



Gemeinde Obersüßbach

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES OBERSÜßBACH

Sitzungsdatum: Dienstag, 02.07.2019
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:20 Uhr
Ort: im Bürgersaal in Obersüßbach

ANWESENHEITSLISTE

Erste Bürgermeisterin

Kindsmüller, Helga

Mitglieder

Draxler, Robert
Dumm, Andreas
Huber, Andreas
Liewald, Helmut
Loibl, Manfred
Münsterer, Alois
Ostermayr, Michael
Patzinger, Johann
Satzl, Elisabeth
Schmalhofer, Johann

Schriftführerin

Weinberger, Tanja (Geschäftsleitung)

Abwesende und entschuldigte Personen:

Dusl, Karl
Huber, Christian

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Vorstellung Studie Kläranlage Obersüßbach
2. Sanierung Kläranlagen Beauftragung Ingenieurbüro
3. Wasserrechtliche Genehmigungen der Mischwasserentlastungen Obersüßbach
4. Nachtrag Radweg Obermünchen-Punzenhofen
5. Genehmigung der Niederschrift
6. Informationen und Bekanntgaben
7. Bauantrag - Neubau eines Wetterschutzunterstandes für den Waldkindergarten
8. Vergabe Wetterschutzunterstand Waldkindergarten
9. Konzepterstellung Sanierung Freibad
10. Zuschuss Reitturnier Obermünchen
11. Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

Erste Bürgermeisterin Helga Kindsmüller eröffnet um **19:30 Uhr** die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Obersüßbach, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Obersüßbach fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Vorstellung Studie Kläranlage Obersüßbach

Sachverhalt:

Frau Bürgermeisterin begrüßt Herrn Dr.-Ing. Konstantinos Athanasiadis vom Ingenieurbüro Dr. Steinle aus Weyarn.

Das Ingenieurbüro hat in den letzten Monaten die alten Unterlagen bzgl. der Kläranlage Obersüßbach durchgearbeitet und kann nun dem Gemeinderat die Studie zur gemeindlichen Kläranlage vorstellen. Frau Bürgermeisterin übergibt Herrn Konstantinos Athanasiadis das Wort.

In der Präsentation geht die Mitarbeiterin, Frau Egerle vom Büro Dr. Steinle, auf die verschärften Einleitbedingungen aufgrund des schlechten Zustandes des Süßbaches ein. Anschließend wurden die Auslegungswerte detailliert erläutert.

Die verschiedenen Varianten der Sanierung werden aufgezeigt. Im Rahmen der Studie wurde bereits frühzeitig klar, dass ein Betrieb und Neubau beider Kläranlagen nicht wirtschaftlich darstellbar ist. In der Bewertungsmatrix stellt sich abschließend dar, dass für die Gemeinde Obersüßbach der Betrieb einer SBR Anlage die beste Lösung darstellt. Hierbei ist aktuell noch nicht abschließend festgelegt, ob Obersüßbach oder Niedersüßbach der wirtschaftlichere Standort ist.

Für die weitere Betrachtung muss bei beiden Standorten die Strom- und Wasserversorgung überprüft werden, des Weiteren muß der Baugrund geprüft werden. Auf Anregung des Gemeinderates werden auch die möglichen Trassenverläufe der notwendigen Zuleitung in Hinblick auf die Eigentumsverhältnisse überprüft. Abschließend erläutert Herr Athanasiadis alle aufkommenden technischen Fragen.

2 Sanierung Kläranlagen Beauftragung Ingenieurbüro

Sachverhalt:

Frau Kindsmüller informiert den Gemeinderat über das stattgefundene Gespräch mit dem Landratsamt (Frau Bayerl) und dem Wasserwirtschaftsamt (Herrn Vilser).

Demnach besteht große Dringlichkeit die vorgestellte Maßnahme so schnell als möglich voranzutreiben. Die E-Mail von Frau Bayerl vom 28.06.2019 wird diesbezüglich bekanntgegeben.

Vom Büro Dr. Steinle wurde ein HOAI Vertrag für die Leistungsphasen 1-4 übersandt. Dieser wurde verwaltungsseitig geprüft und inhaltlich bekannt gegeben. Für die Objektplanung und die Fachplanungen (EMSR-Planung, Tragwerksplanung, Planung Maschinentechnik) würde sich ein Bruttohonorar von 181.201,62 € aufgrund der aktuellen groben Kostenschätzung (+/- 30 %) ergeben. Die zugehörigen anrechenbaren Kosten wurden detailliert erläutert.

Durch die Verwaltung wird aktuell auch die Möglichkeit der Härtefallförderung überprüft, eventuell müssen hierfür die Satzungsgebiete (Obersüßbach und Niedersüßbach) zusammengelegt werden.

Beschluss-Nr.: 80

Der Gemeinderat stimmt der Beauftragung des Ing.Büros Dr. Steinle laut Honorarangebot vom 02.07.2019 zu.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

3 Wasserrechtliche Genehmigungen der Mischwasserentlastungen Obersüßbach

Sachverhalt:

Inhaltlich betrifft dies die wasserrechtlichen Erlaubnisse folgender Mischwasserentlastungen:

- RÜ Aggstaller Graben
- RÜ Waldstraße
- RÜ Röckl

Am 23.10.2018 wurde hierzu folgender Beschluss gefasst:

Nr. 162 Anw. 13 Für 13 Gegen 0

Der Gemeinderat beschließt die genannten Mischwasserentlastungsstellen zu überprüfen und ggf. einen Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis zu stellen und beauftragt die Verwaltung, das Ing. Büro Dr. Steinle mit der Erstellung der notwendigen Unterlagen zu beauftragen.

Nach Mitteilung des Ing. Büros Dr. Steinle wird diese Leistung durch das Büro Coplan durchgeführt werden, und bittet demnach um die direkte Beauftragung des Büros Coplan.

Beschluss-Nr.: 81

Der Gemeinderat beschließt die genannten Mischwasserentlastungsstellen zu überprüfen und ggf. einen Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis zu stellen und beauftragt die Verwaltung, dass Ing. Büro Coplan direkt mit der Erstellung der notwendigen Unterlagen zu beauftragen.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

4 Nachtrag Radweg Obermünchen-Punzenhofen

Sachverhalt:

Bei der Maßnahme wurde seitens der Firma Streicher GmbH ein Ergänzungsangebot vom 29.11.2018 eingereicht. Frau Bürgermeisterin Kindsmüller begrüßt Herrn Dietlmeier. Er erläutert dem Gemeinderat die Notwendigkeit des Nachtrages.

Es werden detailliert die Nachträge und die zugehörigen Regieberichte vorgetragen. Im Betrag von 24.082,42 € waren bereits ca. 10.000 € Stundenlohnarbeiten inbegriffen.

Die Rechnungen wurden durch das Büro Dietlmeier bereits laufend auf Furth / Obersüßbach aufgeteilt. Nach Fertigstellung aller notwendiger Verwendungsnachweise und Aufteilung aller Kosten werden diese detailliert durch die Verwaltung im Gemeinderat vorgestellt.

Beschluss-Nr.: 82

Der Gemeinderat genehmigt das Ergänzungsangebot vom 29.11.2018 der Firma Streicher GmbH & Co KG zur Maßnahme Geh- und Radweg Punzenhofen- Obermünchen in Höhe von 24.082,42 € (brutto) zu.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

5 Genehmigung der Niederschrift

Sachverhalt:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 25. Juni 2019 wurde mit der Einladung verteilt.

Beschluss: 83

Der Gemeinderat Obersüßbach stimmt der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 25. Juni 2019 mit folgendem Einwand zu: Änderung in TOP 6.1 die Sträucher sind umgebogen.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

6 Informationen und Bekanntgaben

6/1 Kehrmaschine

Die angefragten Kosten der Kehrmaschine werden durch Frau Kindsmüller bekanntgegeben: 2018: 2.707,13 € brutto; 2019: 3.091,55 € brutto.

6/2 Umbau Altstoffsammelstelle

Das Landratsamt teilt mit, dass die Altstoffsammelstelle ab 04.07.2019 umgebaut wird.

Sie öffnet voraussichtlich wieder ab dem 24.07.2019.

Von der Verwaltung werden die Informationen und der Hinweis auf die umliegenden Altstoffsammelstellen auf allen Kanälen verteilt (Homepage, Facebook, Zeitung, Schildanbringung an der ASS). Auch ein Hinweis für die mögliche Entsorgung bei der Firma Högl wird angebracht.

6/3 Kostenaufstellung KLJB 72-h Aktion

Frau Kindsmüller gibt die überbrachte Kostenaufstellung (Gesamtkosten 477,62 €) kurz bekannt. Der Zuschuss wird in der nächsten Sitzung behandelt.

7 Bauantrag Neubau eines Wetterschutzunterstandes für den Waldkindergarten

Sachverhalt:

Der Wetterschutzunterstand soll wie geplant auf dem gemeindeeigenen Grundstück FI-Nr. 348, Gmk. Obersüßbach errichtet werden. Der Unterstand hat Außenmaße von 8,08 m x 6,54 m.

Beschluss-Nr.: 84

Dem vorgenannten Antrag auf Errichtung eines Wetterschutzunterstandes für den Waldkindergarten Obersüßbach durch die Gemeinde Obersüßbach am Grundstück FI-Nr. 348 der Gemarkung Obersüßbach wird zugestimmt und das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

8 Vergabe Wetterschutzunterstand Waldkindergarten

Sachverhalt:

Der Wetterschutzunterstand wurde wie vom Gemeinderat beschlossen, durch die Verwaltung ausgeschrieben. Im Vorhinein wurde noch abgeklärt ob eine bestehende Hütte abgebaut und an anderer Stelle neu aufgebaut werden kann.

Es wurden 6 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Eine Absage und ein Angebot gingen bei der Verwaltung ein.

Einzigster Bieter ist die Fa. Zimmerei Simbürger aus Obersüßbach zu einem Gesamtpreis von netto 28.241,50 €. Dieser Preis beinhaltet keine Fundamente und keine Heizung.

Die damalige Kostenschätzung für den Waldkindergarten in Höhe von netto 16.000,00 €, ergab sich aus der Ausschreibung für den Waldkindergarten in Furth im Jahr 2017.

Die netto 16.000,- € ergaben sich nach Abzug einer Spende in Höhe von 1.940,- €.

Nach Rücksprache mit der Fa. Simbürger wurde eine Reduzierung der Gesamtsumme um netto ca. 2.000,- € (Spende + Materialoptimierung) zugesagt.

Die Kosten für die Heizung beliefen sich im Waldkindergarten Furth auf netto 3.477,64 € (Flüssiggasheizung mit Solaranlage zum Betrieb der Heizung mit Gebläse) – im Jahr 2018.

Die Fundamente wurden in Furth durch den Bauhof erstellt.

Nach Telefonaten mit der Fa. Hof und der Fa. Lederer wäre eine Ausführung im Jahr 2019 möglich. Jedoch wäre der Preis von damaligen Waldkindergarten Furth nicht mehr möglich.

Somit ergibt sich für den ausgeschriebenene Wetterschutzunterstand ein Gesamtpreis von
26.241,50 € + ca. 3.500,- € (Heizung) + Fundamente = **29.741,50 € (netto)**

Aufgrund der Kostensteigerung wurden seitens der Verwaltung nochmals verschiedene Varianten betrachtet:

1. Alternative

Container Kaufen

Ein Container (6x3 m)

Netto 8.500,- € + 395,- € Fracht

Zwei aneinandergestellte Container (6x6 m)

Netto 17.500,- € + 395,- € Fracht

Eine Verkleidung der Container mit Holz würde laut Aussage der Fa. Lederer bei den zwei aneinandergestellten Containern netto ca. 15.000,- € kosten.

Eine Überdachung des Containervorplatzes ca. 2x6 m würde netto ca. 4.000,- € kosten.

Die Container beinhalten eine Stromheizung und Lampen.

Für die Stromversorgung wäre ein Notstromaggregat notwendig. Kosten hierfür netto ca. 1.000,- €.

Es wäre auch eine Umrüstung auf Gas möglich, jedoch müsste dies von einem Heizungsbauer gesondert erstellt werden. Kosten hierfür netto ca. 4.000,- €

Somit ergäben sich Gesamtkosten bei der Containervariante mit Verkleidung (Doppelcontainer):
17.500,- € + 395,- € + 15.000,- € (Verkleidung) + 4.000,- € (Überdachung) + 1.000,- € (Notstromaggregat)
= 37.895,00 € (netto)

2. Alternative

Kauf eines Bauwagens

Der Bauwagen wird zum Waldkindergartenbauwagen umgebaut:

Kosten laut Angebot netto 29.000,- € (Ohne Heizung, ohne Vorbereitung des Untergrunds)

Kosten für Heizung ca. 3.500,- €

Gesamtkosten 29.000,- € + 3.500,- €

= 32.500,00 € (netto)

Von der Verwaltung wurden auch noch die Kostenansätze zur Anmietung von Containern für die Sitzung vorbereitet, nachdem eine spätere Ausschreibung jedoch keine Kostenminderung erwarten lässt ist diese Variante nur zur Information:

3. Alternative

Container mieten

Ein Container

Ca. 400,- €/Monat

+ca. 395,- € Fracht + MwSt.

+ca. 395,- € Abbau + MwSt.

Zwei aneinandergestellte Container

Ca. 800,- €/Monat

+ca. 395,- € Fracht + MwSt.

+ca. 395,- € Abbau + MwSt.

Die Container beinhalten eine Stromheizung und Lampen.

Für die Stromversorgung wäre ein Notstromaggregat notwendig

Kosten hierfür netto ca. 1.500,- €.

Eine Holzverkleidung und Überdachung ist hier nicht möglich. Preis ohne Fundamente!

Aufgrund der vorgenannten Varianten schlägt die Verwaltung die Beauftragung der Firma Simbürger mit dem Bau des Wetterschutzunterstandes vor, da auch bei einer erneuten Ausschreibung bzw. Verlängerung des Ausführungszeitraumes mit keiner nennenswerten Kostenminderung zu rechnen ist.

Seitens der Verwaltung wurde nach Bekanntgabe des Kostenangebotes auch Kontakt mit den zukünftigen Mitarbeitern des Waldkindergartens aufgenommen. Durch diese wurde nochmals betont, dass es besonders wichtig ist, dass am 02. September der Wetterschutzunterstand fertig ist. Auch mit einer Übergangslösung wären diese einverstanden, soweit ein weiteres Verschieben des Baus eines Wetterschutzunterstandes mit einer zu erwartenden Kostenreduzierung in Zusammenhang steht. Das Team des Waldkindergartens ist hierbei für viele Varianten offen, jedoch sollte es sich bei der gewählten Variante um ein in die Natur passendes Objekt handeln.

Durch den Gemeinderat wurde in diesem Zusammenhang noch die Möglichkeit einer Bestellung über das Internet angeregt.

Beschluss-Nr: 85

Der Gemeinderat stimmt der Beauftragung der Firma Simbürger mit der Errichtung des Wetterschutzunterstandes, wie oben beschrieben zu, zuvor wird die Ausführung gemeinsam mit Herrn Loibl, Herrn Simbürger und der Verwaltung abgestimmt und soweit möglich optimiert.

Mehrstimmig beschlossen Ja 10 Nein 1 Anwesend 11

Beschluss-Nr.: 86

Der Gemeinderat erteilt den beiden zukünftigen Mitarbeiterinnen des Waldkindergartens das Rederecht.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

Frau Stöttner und Frau Schober teilten hierzu mit, dass eine Heizung für die Pausenzeiten notwendig ist, da ein Aufwärmen in einem anliegenden Gebäude nicht möglich ist. Waldkindergärten ohne Heizung werden wenn dann nicht ganzjährig betrieben.

Beschluss-Nr.: 87

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung mit der Beauftragung einer Heizungsbaufirma zum Anschluss und Lieferung einer Heizung für den Wetterschutzunterstand.

Einstimmig beschlossen **Ja 11** **Nein 0** **Anwesend 11**

Beschluss-Nr.: 88

Der Gemeinderat beauftragt Herrn Loibl gemeinsam mit der Verwaltung mit der Abklärung der Fundamenterstellung durch den Bauhof. Sollten die Arbeiten für den Bauhof nicht möglich sein, wird Herr Loibl gemeinsam mit der Verwaltung zur Beauftragung der Arbeiten an eine geeignete Firma ermächtigt.

Einstimmig beschlossen **Ja 11** **Nein 0** **Anwesend 11**

9 Konzepterstellung Sanierung Freibad

Sachverhalt:

Für die Sanierung des Freibades hat sich der Bauhof Obersüßbach mit den Kollegen aus den anderen Gemeinden kurzgeschlossen und auch das frisch sanierte Freibad in Geisenhausen besucht. Aufgrund aller Informationen wurde die Firma Krautloher Architekten, die unter anderem den Umbau des Freibades in Geisenhausen betreut hat, eingeladen sich unser Freibad anzusehen. Der Ortstermin fand am 23. Mai statt. Durchgesprochen wurden sämtliche Einrichtungen des Freibades einschließlich der Gebäude und der Grünanlagen. Der Vorschlag von Krautloher Architekten war zuerst eine Sanierungsstudie zu erstellen als Entscheidungsgrundlage für die weitere Vorgehensweise.

In der Sanierungsstudie wird die mögliche Sanierung des Freibades mit Varianten untersucht, planlich dargestellt und die Kosten hierzu jeweils ermittelt. Es werden die Vor- und Nachteile der verschiedenen Sanierungslösungen aufgezeigt und bewertet und die möglichen Terminalschiene dargestellt. Die Vorstellung der Studie im Gemeinderat ist ebenfalls enthalten.

Das Büro Krautloher Architekten hat die Studie zu einem Pauschalpreis von 4.500,- Euro netto angeboten.

Nachdem das Bad einen enormen Besucherzuwachs hat und auch bei der überregionalen Bevölkerung eine hohe Akzeptanz genießt ist sich der Bauhof über den Fortbestand des Freibades einig.

Beschluss-Nr.: 89

Der Gemeinderat beauftragt das Büro Krautloher Architekten mit der Erstellung einer Sanierungsstudie für das Freibad zum Pauschalpreis i. H. v. 4.500,- € netto.

Einstimmig beschlossen **Ja 11** **Nein 0** **Anwesend 11**

10 Zuschuss Reitturnier Obermünchen

Sachverhalt:

Der Hallertauer Reit- und Fahrverein Obermünchen hat wieder um eine Spende bzw. einen Preis der Gemeinde Obersüßbach für das anstehende Reit- und Spring-Turnier gebeten.

Es wird empfohlen wie in den letzten Jahren 400,- € zu spenden.

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass die vorhandene Bürgschaft noch weiter vorliegt.

Beschluss-Nr.: 90

Der Gemeinderat beschließt mit als Zuschuss wie in den Vorjahren einen Betrag von 400,- € an den Reit- und Fahrverein zu spenden.

Mehrheitlich beschlossen **Ja 10** **Nein 1** **Anwesend 11**

11 Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

11/1 Bauvorhaben Ulrichsried 15 ½

Durch den Gemeinderat wird mitgeteilt, dass der Carport noch nicht steht.

11/2 Obersüßbach Zieglreuth Martinszell

Durch den Gemeinderat wird mitgeteilt, dass die Straße in einem immer schlechter werdenden Zustand ist. Die Durchführung des Splittens der Straße sollte nochmals in der Sitzung behandelt werden. Seitens der Verwaltung werden hierzu die letzten Beschlüsse nochmals in der Sitzung vorgestellt.

11/3 Sanierung Schule KIP-S

Auf Rückfrage des Gemeinderates teilt Frau Kindsmüller mit, dass Delta Immotec aktuell die Ausschreibungsunterlagen für die Umsetzung der Schulsanierung vorbereitet. Als Ausführungszeitraum ist Anfang 2020 geplant.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erste Bürgermeisterin Helga Kindsmüller um **22:20 Uhr** die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Obersüßbach.

Helga Kindsmüller
Erste Bürgermeisterin

Tanja Weinberger
Schriftführerin